

Inhalt

Vorwort zur Kurzfassung	11
A. DIE UNTERSCHIEDUNG	15
I. <i>Der Horizont</i>	17
1. <i>Wende zum Menschen</i>	18
Säkulare Welt	18
Öffnung der Kirchen	20
2. <i>Keine Verabschiedung der Hoffnung</i>	24
Humanität durch technologische Evolution?	26
Humanität durch politisch-soziale Revolution?	29
II. <i>Die andere Dimension</i>	36
1. <i>Zugang zu Gott</i>	36
Transzendenz?	37
Die Zukunft der Religion	39
2. <i>Die Wirklichkeit Gottes</i>	43
Die Hypothese	43
Die Wirklichkeit	46

III. Das Besondere des Christentums	53
1. Der Christus	53
Gefährliche Erinnerung	53
Die Begriffe beim Wort nehmen	56
2. Der wirkliche Christus	60
Kein Mythos	61
In Ort und Zeit	64
Unsicheres	65
Mehr als eine Biographie	67
Engagierte Zeugnisse	70
 B. DAS PROGRAMM	 73
I. Der gesellschaftliche Kontext	75
1. Establishment?	75
Das religiös-politische System	76
Weder Priester noch Theologe	76
Nicht bei den Herrschenden	78
Radikale Veränderung	79
2. Revolution?	82
Die revolutionäre Bewegung	82
Die Hoffnung auf den Befreier	85
Kein Sozialrevolutionär	86
Revolution der Gewaltlosigkeit	88
3. Emigration?	92
Der apolitische Radikalismus	92
Das Mönchtum	94
Kein Ordensmann	96
Statt für die Elite für alle	102
4. Kompromiß?	103
Die Frommen	104
Moralischer Kompromiß	106

Kein Gesetzesfrommer	109
Gegen Selbstgerechtigkeit	112
Provokatorisch nach allen Seiten	115
II. Die Sache Gottes	118
1. Die Mitte	118
Reich Gottes	118
Apokalyptischer Horizont	120
Zwischen Gegenwart und Zukunft	122
Gott ist voraus	123
2. Wunder?	126
Was wirklich geschehen ist	128
Hinweise, nicht Beweise	131
3. Die oberste Norm	134
Weder Naturgesetz noch Offenbarungsgesetz	134
Statt Gesetzlichkeit Gottes Wille	137
Der Sinn der Bergpredigt	140
III. Die Sache des Menschen	143
1. Humanisierung des Menschen	143
Das veränderte Bewußtsein	143
Was Gott will	145
Relativierte Traditionen, Institutionen, Hierarchen	147
2. Handeln	150
Gott und Mensch zugleich	150
Der mich gerade braucht	152
Auch die Feinde	154
Die wahre Radikalität	157
3. Solidarisierung	160
Parteiisch für die Benachteiligten	161
Welche Armen?	163

Die moralischen Versager	167
Das Recht der Gnade	170
 IV. Der Konflikt	 176
1. Die Entscheidung	176
Ohne Amt und Würden	177
Der Sachwalter	180
2. Der Streit um Gott	185
Revolution im Gottesverständnis	185
Die nicht selbstverständliche Anrede	190
3. Das Ende	195
Ein letztes Mahl	196
Stationen	198
Warum?	202
Umsonst?	206
 V. Das neue Leben	 209
1. Der Anfang	209
Hinführung	209
Klärungen	215
Die letzte Wirklichkeit	222
2. Der Maßgebende	227
Gerechtfertigt	228
Ehrentitel	230
In Stellvertretung	233
Der definitive Maßstab	237
3. Das letztlich Unterscheidende	239
Umwertung	240
Jenseits von Schwärmerei und Erstarrung	241
Durch den Glauben allein	245
Keine andere Sache	248

<i>Inhalt</i>	7
Kein Gesetzesfrommer	109
Gegen Selbstgerechtigkeit	112
Provokatorisch nach allen Seiten	115
<i>II. Die Sache Gottes</i>	118
1. <i>Die Mitte</i>	118
Reich Gottes	118
Apokalyptischer Horizont	120
Zwischen Gegenwart und Zukunft	122
Gott ist voraus	123
2. <i>Wunder?</i>	126
Was wirklich geschehen ist	128
Hinweise, nicht Beweise	131
3. <i>Die oberste Norm</i>	134
Weder Naturgesetz noch Offenbarungsgesetz	134
Statt Gesetzlichkeit Gottes Wille	137
Der Sinn der Bergpredigt	140
<i>III. Die Sache des Menschen</i>	143
1. <i>Humanisierung des Menschen</i>	143
Das veränderte Bewußtsein	143
Was Gott will	145
Relativierte Traditionen, Institutionen, Hierarchen	147
2. <i>Handeln</i>	150
Gott und Mensch zugleich	150
Der mich gerade braucht	152
Auch die Feinde	154
Die wahre Radikalität	157
3. <i>Solidarisierung</i>	160
Parteiisch für die Benachteiligten	161
Welche Armen?	163